

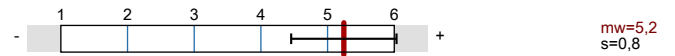
Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn

Unirep Examinatorium (38622)
Erfasste Fragebögen = 30

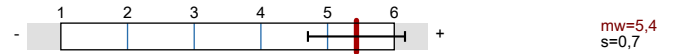


Globalwerte

Globalwert (Frage:1-7)



Ergänzung Globalurteil (Item 2.1: Besuch lohnt sich)



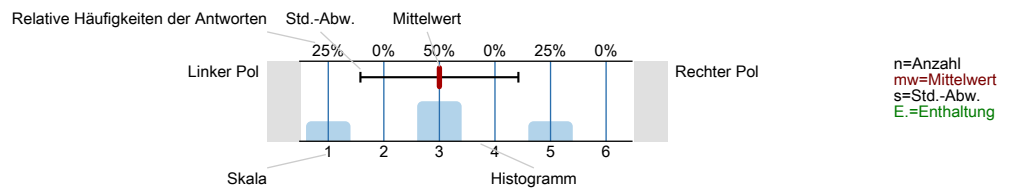
Ergänzung Globalurteil (Item 2.2: Note)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

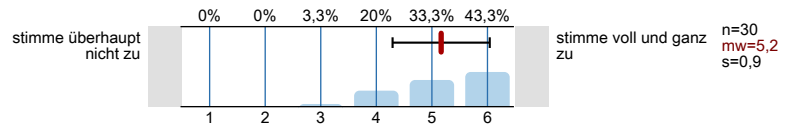
Legende

Frage

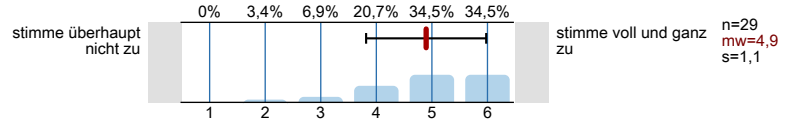


1. Angaben zur Lehrveranstaltung

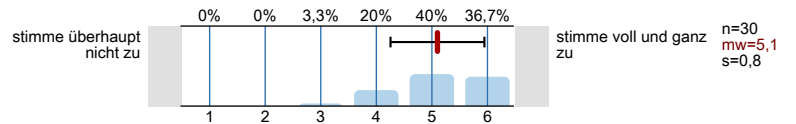
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



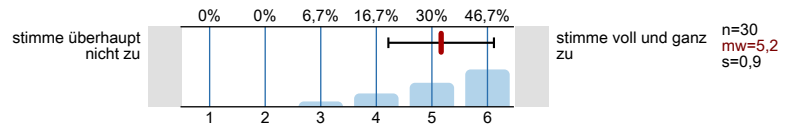
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



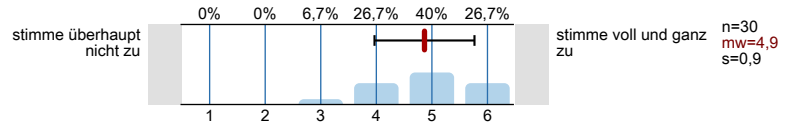
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



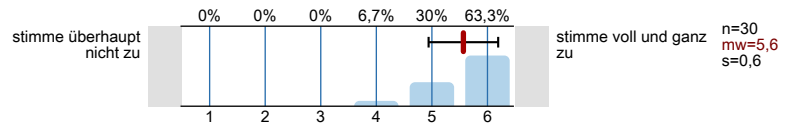
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



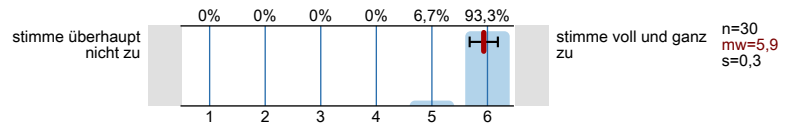
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



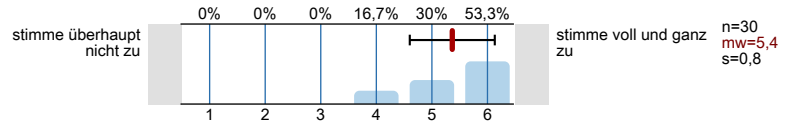
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

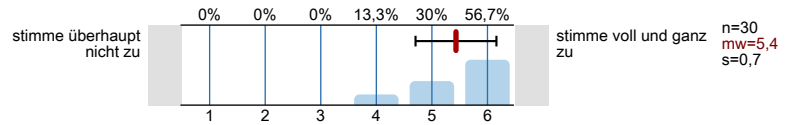


1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.

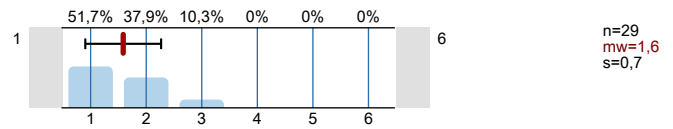


2. Ergänzung Globalurteil

2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.

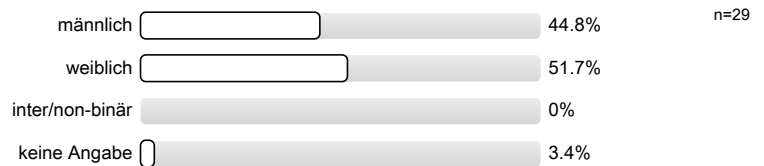


2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=sehr gut bis 6=ungenügend).

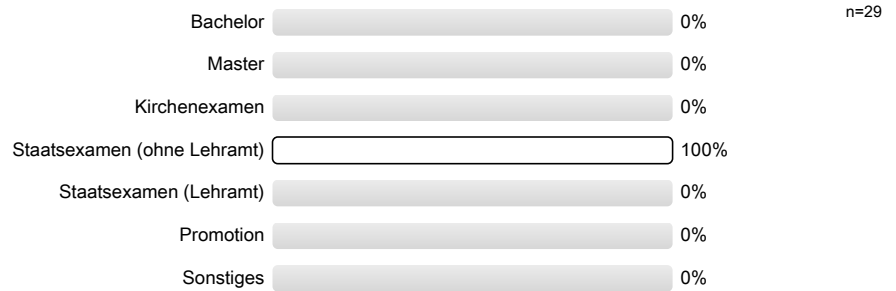


3. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

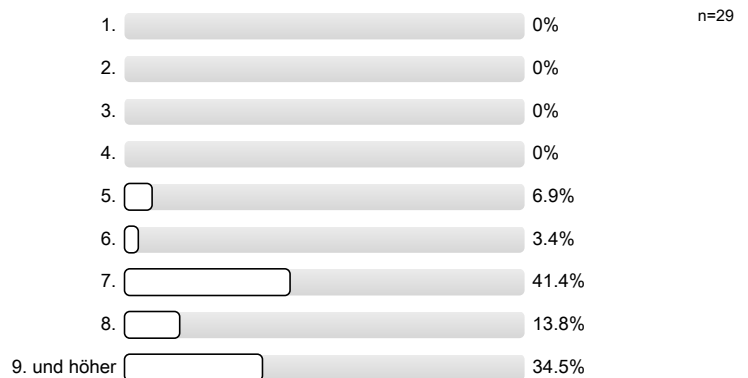
3.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



3.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



3.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

Profillinie

Teilbereich: **Rechtswissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Univ.-Prof. Dr. Matthias Jahn**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Unirep Examinatorium (38622)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---------------------------|--|--|--|--|--|--|-------------------------|------|--------|--------|-------|
| 1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs. | stimme überhaupt nicht zu | | | | | | | stimme voll und ganz zu | n=30 | mw=5,2 | md=5,0 | s=0,9 |
| 1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt. | stimme überhaupt nicht zu | | | | | | | stimme voll und ganz zu | n=29 | mw=4,9 | md=5,0 | s=1,1 |
| 1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt. | stimme überhaupt nicht zu | | | | | | | stimme voll und ganz zu | n=30 | mw=5,1 | md=5,0 | s=0,8 |
| 1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich. | stimme überhaupt nicht zu | | | | | | | stimme voll und ganz zu | n=30 | mw=5,2 | md=5,0 | s=0,9 |
| 1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären. | stimme überhaupt nicht zu | | | | | | | stimme voll und ganz zu | n=30 | mw=4,9 | md=5,0 | s=0,9 |
| 1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden. | stimme überhaupt nicht zu | | | | | | | stimme voll und ganz zu | n=30 | mw=5,6 | md=6,0 | s=0,6 |
| 1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen. | stimme überhaupt nicht zu | | | | | | | stimme voll und ganz zu | n=30 | mw=5,9 | md=6,0 | s=0,3 |
| 1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei. | stimme überhaupt nicht zu | | | | | | | stimme voll und ganz zu | n=30 | mw=5,4 | md=6,0 | s=0,8 |

2. Ergänzung Globalurteil

| | | | | | | | | | | | | |
|--|---------------------------|--|--|--|--|--|--|-------------------------|------|--------|--------|-------|
| 2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich. | stimme überhaupt nicht zu | | | | | | | stimme voll und ganz zu | n=30 | mw=5,4 | md=6,0 | s=0,7 |
| 2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1= | 1 | | | | | | | 6 | n=29 | mw=1,6 | md=1,0 | s=0,7 |

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

^{1.9)} Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 04hh00mm
- 05hh30mm
- 08hh00mm
- 0hh0mm
- 1hh30mm
- 2hhmm
- 3hhmm (2 Nennungen)
- 4hhmm (4 Nennungen)
- 5hh0mm
- 5hhmm (2 Nennungen)
- 6hh00mm
- 6hhmm
- 7hh00mm
- 7hh0mm
- 8hhmm
- hh20mm

^{1.10)} Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Begeisterung fürs Fach
 - konzentrierter Blick auf die Schwerpunkte
 - Aktuelle Fälle
- - **Besprechung von Originalklausuren**
 - Schemata und Schaubilder in den Lösungsskizzen
 - **Motivierend**
- - **enthusiastische Lehrperson**
 - **Unterlagem werden schnell bereit gestellt und Fälle früh hochgeladen**
 - Rechtsprechung
- - **examensnahe Fälle**
 - Anschaulichkeit
 - Besprechung aktueller Rechtsprechung
- - **sehr mitreißende Vortragsweise**
 - **gut ausgewählte Fälle**
 - zahlreiche interessante Anekdoten
- - **Atmosphäre**
 - **Miteinander**
 - Verständlichkeit
- - **Informativ**
 - **motivierend**
 - Behandlung von Originalklausuren
- - **sehr gut: die Art und Weise, wie der Sachverhalt analysiert wird** (kein Abarbeiten an der Lösungsskizze wie in einem Lehrbuch)
 - Informationen über den Fall hinaus zur mündlichen Prüfung oder generell zum Examen
 - Rechtsprechungskurs gefällt sehr gut, da hier deutlich wird, an welchen Stellen dogmatische Probleme in der Praxis vorkommen können
- 1) Prof. Jahn.

(Er ist **motiviert**, engagiert, erklärt anschaulich und durch seine humorvolle Art macht zuhören Spaß)

2) Offenheit für andere Sichtweisen

3) **kein stumpfes Abarbeiten von Fällen**, sondern Besprechen der Probleme und des Sachverhalts

- Der Dozent (Jahn)
 - Ein einziges Skript
 - Exkursionen während der Besprechung von Problemen
- Gute Atmosphäre.
 - Sympathischer Professor, der die Veranstaltung sehr lebendig gestaltet mit seinem guten Humor.
- **Gute Klausurtipps**, interessante Erzählungen, lehrreich.
- Informationen zur mündlichen Prüfung
- Interessant, macht Spaß
- **Man lernt, wie man an das Erstellen der Lösungsskizze herangeht und, wie man Problemschwerpunkte erkennt und Meinungsstreits führt.**
- **Original Examensklausuren**
 - Unterhaltsame Gestaltung der Vorlesungen.
 - Gute Einbindung der Studierenden.
- Rhetorisch sehr stark
 - Gute Sachverhaltsanalyse
 - Starnes Hintergrundwissen zu den Klausuren
- Sehr interessante Themen
 - Gute Tipps
 - Regt das eigene Denken an
- Sehr unterhaltsam
- Skript, stärker Fallbezug
- **Stattfinden in Präsenz**
 - Original Examsklausuren
- Sympathischer Professor; sehr gute Kommunikation zwischen ihm und den Studierenden, **nicht so "elitär-wissenschaftlich" von oben herab wie bei vielen anderen Professor*innen**; Lebensnahe Beispiele und Anekdoten aus der Praxis; umfangreiche Fälle
- Unterhaltsam, **fallbezogenes Lernen**, Praxis Nähe
- Witzig
 - Informativ
 - Lebhaft
- angenehme Lernatmosphäre, anschauliche Vermittlung, Unterhaltsamkeit
- **die gruppenarbeit am ende fand ich sehr gut, gerne etwas öfter**
 - original examensklausuren
 - begeisterungsfähigkeit
- sehr guter thematischer Aufbau der Vorlesung,
 - rhetorisch sehr stark,
 - motiviert** zum Lernen

1.14) Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- - Folien während der Fallbesprechung bereits nutzen
-
- - Teils **Widersprüche zwischen Lösungsskizze und Vorlesung** (als abwegig besprochene Punkte, bleiben trotzdem in den Lösungen)
- - Wie schon erwähnt finde ich es zwar sehr gut, dass der Prof auch aus der Praxis erzählt, was ja gerade im Jurastudium oft zu kurz kommt, dennoch schweift er auch schnell ab und verwendet dann zu viel Zeit darauf und **erzählt plötzlich irrelevante Dinge aus seinem Alltag**.
 - Fälle sind zwar sehr gut, da auf examens niveau, manchmal wäre es jedoch hilfreicher die Sitzungen noch mehr nach Themen zu unterteilen
 - leider keine mediale Begleitung zur Veranstaltung, eine **Stichpunktartige Präsentation** wäre oft hilfreich um besser folgen zu können
- - digitale Aufzeichnung
 - ausformulierte Falllösungen
- - manchmal wirkt die Vorlesung etwas unstrukturiert

- -Struktur
 - Übersichtlichkeit der Lernunterlagen
 - Dogmatik
 - 1) Ab und zu mal eine ausformulierte Lösung wäre hilfreich
 - 2) **Zeitmanagement**
 - 3) -
 - Auf die tatsächlichen Streitpunkte sowie Schemata des bestimmten zu behandelnden Falles könnten etwas detaillierter besprochen werden.
 - Ausführlichere Lösungsskizzen
 - Evtl. **Straftaten die geprüft werden in einer kurzen Notiz festhalten am Whiteboard**, ohne inhaltlich etwas aufzuschreiben. Das heißt zb nur die Delikte die geprüft werden, in der Reihenfolge. Besser um nochmal genau zu wissen wo man gerade steht.
 - Fast keine Struktur
 - Fall muss deshalb schon vorher bearbeitet werden, um bei der Besprechung mitzukommen**
 - Folien zur Orientierung
 - Lösungsskizze anzeigen bei den Diskussionen, damit man den Überblick besser behält
Eventuell manchmal kürzer fassen, damit man mehr fälle bearbeiten kann
 - **Manchmal wünsche ich mir, dass etwas schematischer rangegangen wird** und vlt die eine oder andere Definition nochmal wiederholt wird. Teilweise wird sehr viel Vorwissen verlangt
 - Mehr fundamentales und theoretisches Wissen vermitteln
 - **Mehr im Prüfungsschema** arbeiten
 - Probleme nicht nur in Stichpunkten! Falsche/ veraltete Literaturverweise im Skript überarbeiten!
 - Teilweise stimmen Lösungskizzenergebnisse und die in der Stunde festgehaltenen Ergebnisse nicht überein.
Wenn die amtliche Lösungsskizze "schlecht" ist, wäre es nett auch die bessere zu bekommen.
 - Verständlichere und ausführlichere Lösungsskizzen würden die Nachbereitung um einiges erleichtern.
Behandlung aller Probleme des Falles in der Sitzung, da oft nur eine **unvollständige Besprechung** erfolgte und aufgrund der knappen Lösungsskizzen die Nachbereitung somit viel Zeit in Anspruch nimmt.
 - **Zeitmanagement**
Es könnte etwas mehr Zeit auf die Besprechung der Falllösung aufgewandt werden.
Noch 2-3 weitere ausformulierte Musterlösungen wären für die Nachbereitung hilfreich.
 - die falllösungen könnten ausführlicher sein.
zwar ist es sehr **hilfreich die amtlichen lösungsskizzen** lesen zu können (**erwartungshorizont wird ersichtlich**) jedoch muss eine klausur ja auch ausformuliert werden. Es wäre deshalb schön, wenn man anfangen könnte musterlösungen zu schreiben. anfangs vlt. nur für problematisches, was sich dann über die jahre vertieft und schließlich vollständig wird.
- dazu könnte man noch (in den unterlagen) anmerken, an welchen stellen die lösungsskizze evtl. noch nicht ganz optimal ist. in der lehrveranstaltung wird das ja schon so gehandhabt.
- keine